

Im vielfältigen Alltag droht die Mitte und Tiefe unseres Lebens immer wieder verloren zu gehen. Daher braucht es Zeiten, um in die Mitte meines Wesens zu finden, wo mir Gott begegnen kann. Von dieser Mitte her ordnet sich alles neu und unser Leben kann fruchtbar werden.

Ein wichtiger Zugang zur Mitte unseres Lebens ist in der christlichen Tradition das Jesus Gebet. Seit der Zeit der Wüstenmönche haben Menschen immer wieder diesen Weg gesucht. Ein Mönch der Ostkirche schreibt dazu:

Jesus ist das brennende Licht, das der Name wie eine Linse sammeln und lenken kann, bis ein Feuer in uns entzündet ist.

Wir laden Sie zu einem Tag im Kloster Hauterive ein. Die Zisterziensermönche ermöglichen uns, einzutauchen in eine Atmosphäre der Stille und des Gebetes. Es besteht auch Gelegenheit, am gesungenen Stundengebet teilzunehmen. Wir setzen für diesen Tag Vertrautheit mit Meditation voraus.

Pater Jean-Marie ist Mönch und Ikonenmaler. Er wird uns aus seiner eigenen Erfahrung heraus anhand einer Ikone Zugänge zum Jesus Gebet zeigen.

Daneben werden wir in der Gruppe in gemeinsamer Stille in dieser Gebetsform verweilen. Es bleibt auch Zeit für die persönliche Stille auf einem Weg durch die Natur oder in der Klosterkirche.

Ort Abtei Hauterive, 1752 Posieux
Beginn **22. Juni um 9.00 Uhr** vor der Klosterkirche
Schluss **17.30**

Hinfahrt Bahn

Einfinden Treffpunkt		07.55	
Bern SBB	ab	08.04	(8.09)
Fribourg	an	08.25	(8.31)
Bus 336	ab	08.38	
Grangeneuve	an	08.48	
Fussweg	ca.	15'	

Rückfahrt Bahn

Grangeneuve	ab	18.08	
Fribourg	an	18.22	
	ab	18.29	(18.41 Regio)
Bern	an	18.51	

Mit dem Auto

Nach der Ausfahrt *Fribourg Süd*, Richtung Bulle bis Wegweiser *Abbaye d'Hauterive*.

Mitnehmen

Hausschuhe, bequeme Kleidung, Schuhe zum Wandern in ländlicher Umgebung, wer möchte ein Meditationschemel, Imbiss und Getränk für das Mittagessen, evtl. Tagebuch.

Kosten mindestens Fr. 30.- (Beitrag an das Kloster)

Es laden ein

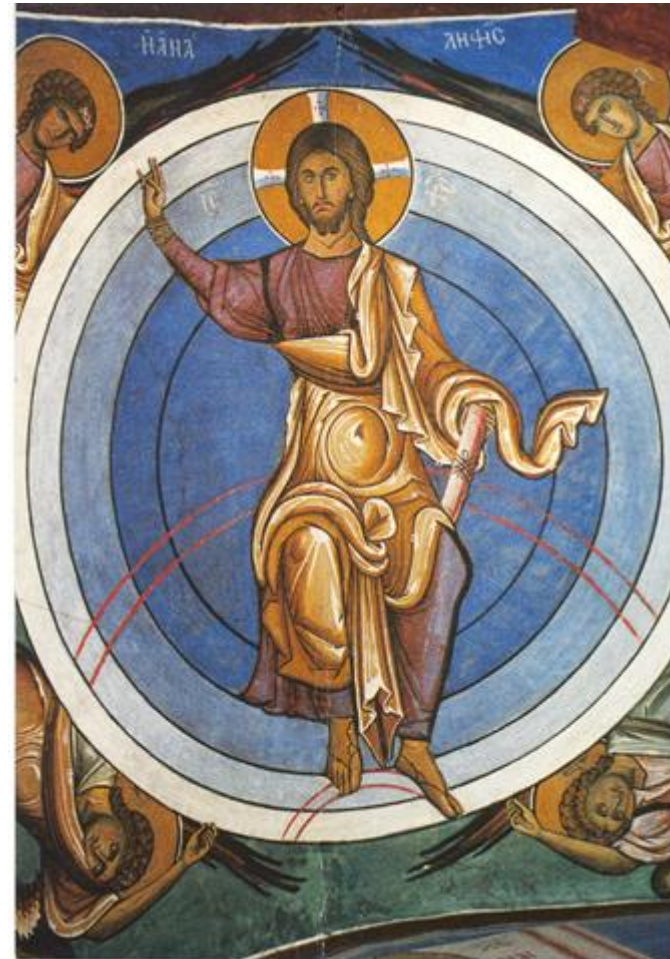
Elisabeth Reichenau	Geistliche Begleiterin
Karl Graf	Theologe
Bruder Jean-Marie	Kloster Hauterive

Infos und Anmelden spätestens bis 17. Juni,
Karl Graf, Burgunderstr. 91, 3018 Bern, Tel. 031 869 05 79,
e-mail: karl.graf3@bluewin.ch

Klostertag zum kontemplativen Gebet

Die ein gutes Leben beginnen wollen,
die sollen es machen wie einer,
der einen Kreis zieht.
Hat er den Mittelpunkt des Kreises
richtig angesetzt und steht er fest,
so wird die Kreislinie gut.
Das soll heissen:
Der Mensch lerne zuerst,
dass sein Herz fest bleibe in Gott,
so wird er auch beständig werden
in all seinen Werken.

Meister Eckhart



**Ein ökumenisches Angebot
Samstag, 22. Juni 2019**